



Mittwoch, den 10. November 1909:

==== Zu Schillers 150. Geburtstag: ====

# Kabale und Liebe.

Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Präsident von Walter, am Hofe  
eines deutschen Fürsten . . .  
Ferdinand, sein Sohn, Major . . .  
Hofmarschall von Kalb . . .  
Lady Milford, Favoritin des  
Fürsten . . .  
Wurm, Haussekretär des Präsi-  
denten . . .

Alfred Breiderhoff  
Franz Everth  
Eugen Burg  
Helene Robert  
Paul Henckels

Miller, Stadtmusikant . . . . . Emil Lind  
Dessen Frau . . . . . Martha Flanz  
Luise, dessen Tochter . . . . . Paula Janover  
Sophie, Kammerjungfer der Lady . . . . . Käthe Rosenberg  
Ein Kammerdiener . . . . . Bernhard Goetzke  
Diener, Dienerinnen, Soldaten, Gerichtsdienner.

Nach 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLAETZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe . . . . .	Mark 2.95
1. Rang Unterere Proszeniumsloge . . . . .	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . .	2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .	1.—
Parkettloge . . . . .	3.85	2. Rang 10.—11. . . . .	0.70
Parkett 1.—7 Reihe . . . . .	3.85	2. Rang Stehplatz . . . . .	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.)  
Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).  
und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Donnerstag, den 11. November 1909:

## Am Vorabend.

Drama in 3 Akten von Leopold Kampf.

Freitag, den 12. November 1909: **Abonnement B.**

**Zum ersten Male:**

# 2 × 2 = 5

Satyrspiel in 4 Akten von Gustav Wied.



Mittwoch

November 1909:

Zu Sch

Freitagstag:

# Kabale

# Liebe.

Ein bürgerliches

Stück von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe  
eines deutschen Fürsten . . . Alfred  
Ferdinand, sein Sohn, Major . . . Franz E  
Hofmarschall von Kalb . . . Eugen  
Lady Milford, Favoritin des  
Fürsten . . . Helene  
Wurm, Haussekretär des Präsi-  
denten . . . Paul He

Kant . . . Emil Lind  
Martha Flanz  
Tochter . . . Paula Janover  
Liebling der Lady . . . Käthe Rosenberg  
er . . . Bernhard Goetzke  
erinnen, Soldaten, Gerichtsdien

Nach 2. Akte 15 Min

Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge  
1. Rang Unterere Proszeniumloge  
1. Rang Mittelloge  
1. Rang Seitenloge  
Parkettloge  
Parkett 1.—7 Reihe

1. Reihe	Mark	2.95
2. Reihe	"	2.—
3. Reihe	"	1.50
4. Reihe	"	1.—
5. Reihe	"	0.70
6. Reihe	"	0.50

Die Tageskasse (Eingang Kasernen)  
Die vorausbestellten Billets müssen am Tag  
wird anderweitig darüber verfügt. Vorm  
alle Plätze beginnt am Vormittag  
in dem Passagenbureau des Norddeutsche  
in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung  
und bei Leonhard

geöffnet. (Telephon 5001.)  
an der Kasse erhoben werden, sonst  
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
Tages an der Tageskasse  
am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
No. 22 (Telephon 1009).  
(Telephon 7882, 7883.)

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 11. November 1909:

# Am Vorabend.

Drama in 3 Akten von Leopold Kampf.

Freitag, den 12. November 1909: **Abonnement B.**

**Zum ersten Male:**

# 2 × 2 = 5

Satyrspiel in 4 Akten von Gustav Wied.